

Kurzbericht über meine Katzen Conni (Mama), Peppino (roter Tiger) – Benni (blond) und Cleo (schwarz schildpatt) = Connis Kinder:



Hierbei handelt es sich um meine 2. Generation Katzen. Bei Connis Kinder war ich „Hebamme“ mit allem Drum und Dran. Wie schon bei der ersten Gen. (3 Perserkatzen) fütterte ich bis zum 8. LJ mit herkömmlichen, medial sehr gut vermarkteten „Markenprodukten“. Da diese nicht billig waren und auch mein letzter Kater 16 Jahre alt wurde, war ich immer der Meinung, damit auf dem richtigen Weg zu sein.

Beim regelmäßigen Frisieren, aber auch Streicheln der Katzen fiel mir vor allem bei Conni und Peppino ein unendlich starker

Haarausfall auf. Beim Frisieren der beiden hatte ich am Ende (OHNE zu lügen!) einen Haarberg im Ausmaß von 40 x 20 cm pro Katze (!) vor mir liegen. Auch war es immer unerlässlich die Ohren zu reinigen.

Nachdem ich Merlin barfe (hier bekomme ich von meiner Züchterin sehr viel Hilfe zur Zusammenstellung) stellte ich die Katzen auf rohes Fleisch um (abends) – aber: ohne Zusatzstoffe, da ich ja nicht wusste, was nun für Katzen das Richtige ist. Deshalb gab ich noch ein gutes Trockenfutter (morgens) dazu. Anfangs wurde das rohe Fleisch wieder erbrochen, da die Körperchen dieses ja nicht gewohnt waren. Ich war mit dem Zustand aber nicht zufrieden, da ich die „Krauperln“ ja mind. genauso gesund wie Merlin ernähren wollte. Als ich letztes Jahr dann für Merlin PetFit (bekommt er zum Frühstück und als Belohnung im Futterbeutel) per Internet bestellen wollte, sah ich, dass es davon ja auch Katzenfutter gab. Und das probierte ich mal.

Die Katzen haben es sofort sehr gerne angenommen und fressen die ganze Mahlzeit auf einmal weg (war bisher nie der Fall). Seither verlieren sie fast keine Haare mehr – beim Streicheln bleibt man fast haarlos (SEHR angenehm!) und auch beim Frisieren hat sich der Berg auf 15 x 5 cm (!) reduziert. Des Weiteren sind auch die Ohren immer frei. Seit der Umstellung sind sie wesentlich agiler und frecher als zuvor.

Einziger Nachteil: Sie sind nicht mehr so ruhig, wie vorher – großer Katzenjammer (das kann dauern!) vor, aber auch nach den Mahlzeiten. Vorher, da der Hunger groß ist und nachher weil sie Nachschub wollen.

Ich bin froh, dass ich dieses Futter für meine Lieblinge gefunden habe, zumal ich nun auch von der Wertigkeit überzeugt wurde.

Andrea

